

BTZ Augsburg

Experten im Beruf jetzt technisch noch versierter

Am Berufsbildungs- und Technologiezentrum absolvierten jetzt 21 Landmaschinenmechaniker den Meisterkurs



Sie haben es geschafft und dürfen sich nun Meister nennen: Die 21 Teilnehmer des Meisterkurses „Landmaschinenmechaniker“ der Handwerkskammer für Schwaben, hier mit ihren Lehrmeistern Jürgen Herzing (links) und Manuel Meidele (rechts).

21 junge Männer dürfen sich jetzt stolz Landmaschinenmechanikermeister nennen. Sie haben den Meisterkurs der Handwerkskammer für Schwaben erfolgreich absolviert und damit den Grundstein für ihr berufliches Weiterkommen gelegt. Egal ob Motorsäge, Rasenmäher, Bagger, Traktor oder Mähdrescher, sie kennen sich mit jeder Maschine für Feld, Wald und Flur aus. Das nötige Rüstzeug dafür haben sie sich während ihrer Fortbildung angeeignet. Dort erhielten sie Einblick in die Funktionsweise der unterschiedlichen Geräte und Maschinen, beispielsweise an einem modernen Hydraulik-Schulungsstand. Dieser enthält die komplette Traktorhydraulik inklusive Pumpen, Lenkung, Steuerblock, Heckkraftheber und elektronischem Bedienpult mit Touchscreen. Neben der reinen Technik wurden die angehenden Meister in Auftragsabwicklung, Betriebsführung, Betriebsorganisation, EDV und Elektronik fit gemacht. Die Ausbildung zur Elektrofachkraft sowie der Sachkundenachweis für Fahrzeug-klimaanlagen gehörten ebenfalls zum Kurspaket.

Als zusätzliche Qualifikationen belegten einige junge Meister auch die Lehrgänge zum Schweißfachmann (Teil I bis III, je nach Bedarf) sowie die entsprechenden Schweißprüfungen. Dabei erlernen die Teilnehmer die Handhabung von Schweißgeräten sowie den Einsatz der Gase und erhalten spezifisches Know how in Sachen Materialberechnung und -einkauf sowie Arbeitssicherheit. Die Lehrgänge sind auch wichtig, um die Belastungen geschweißter Konstruktionen richtig einzuschätzen und die Eigenschaften neuer Werkstoffe zu wissen.